



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Praktikum bei Save Me, ein Projekt des Münchner Flüchtlingsrats

LMU WS 2022/2023, M.A. Interkulturelle Kommunikation



Seit über 30 Jahren setzt sich der Münchner Flüchtlingsrat für die **Rechte der Geflüchteten und Migrant*innen in München** und darüber hinaus ein. Seine **politische Arbeit** besteht darin Öffentlichkeit und Politik für die Lebenssituation geflüchteter Menschen zu sensibilisieren, auf Missstände hinzuweisen und für eine offene und solidarische Gesellschaft einzutreten. Der Verein setzt sich aus den Projekten **Fachstelle Asyl, Gemeinsam Aktiv, Infobus für Flüchtlinge und Save Me** zusammen.

Save Me ist eine **Anlauf- und Beratungsstelle für Geflüchtete**, die jährlich auf sicherem Wege im Rahmen **des Resettlement-Programms** der Vereinten Nationen in Deutschland aufgenommen werden. Darüber hinaus werden erfolgreich Patenschaften zwischen Ehrenamtlichen und Münchner*innen vermittelt.



Save Me setzt sich u.a. für den Ausbau humanitärer Aufnahmeprogramme in Deutschland ein und betreibt diesbezüglich **Öffentlichkeitsarbeit**. Die Save Me-Kampagne wurde **im Jahr 2008** zum 850. Stadtgeburtstag **gegründet**.

MEINE AUFGABEN

- Koordination und Unterstützung bei Einreisen aus dem Resettlement-Programm
- Beratung im Kontext von Aufnahmeprogrammen
- Recherche zu Fluchthintergründen bei Einzelfällen
- Büro- und Organisationstätigkeiten

MEINE ERFAHRUNGEN

- Teilnahme an der Arbeitsgruppe zur Organisation der Beratung für Drittstaatsangehörige aus der Ukraine
- Beratung für behinderte Geflüchtete: unzulängliche Unterstützung
- Patenschaftvermittlung, Workshops und Veranstaltungen des Zusammenkommens: wichtige Beiträge des Vereins auf menschlicher Ebene

MEIN FAZIT

- Bei dieser Arbeit wird die **Fähigkeit zum Perspektivenwechsel** gebraucht bzw. geschult. Vor allem in Beratungsgesprächen kommt man mit sehr persönlichen Situationen sowie Bedürfnissen von Einzelpersonen oder Familien in Berührung.
- Der **Dolmetscher** übersetzt nicht einfach Wort für Wort, sondern macht *eine andere Kultur einfühlbar*, d.h. er ist *Fürsprecher des anderen*. (Prof. Dr. med. Hans Stalder zitiert nach Bischoff und Loutan 2000: 7). Das Projekt Save Me arbeitet seit vielen Jahren mit einem Dolmetscher für arabischsprachige Personen: Er erklärt kulturelle Zusammenhänge und ist einen Bezugspunkt sowohl für die neu angekommenen Menschen als auch für Save Me (vgl. Junge und Schwarze 2014: 33 -34).
- Ich habe den Unterschied zwischen subjektiver und objektiver **Integration** reflektiert. Darüber hinaus wird klar, dass Integration ein *gesamtgemeinschaftlicher Prozess* ist (vgl. Hofmann 2020: 196).

Quellen

- Bischoff, Alexander, Loutan, Louis 2000: Mit anderen Worten. Dolmetschen in Beratung und Pflege. Bern und Genf.
- Hofmann, Christian 2020: Integration als sozialer Anerkennungsprozess. Vom Recht auf Teilhabe und seiner konkreten Verwirklichung. In: Spieker, Michael, Hofmann, Christian (Hrsg.): Integration. Teilhabe und Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft. Baden-Baden. S. 195- 212.
- Junge, Fabian, Schwarze, Antje 2014: Mehr verstehen, besser zusammenleben. In: Sozial Extra 38: 33-37.
- Münchner Flüchtlingsrat. URL: <https://muenchner-fluechtlingsrat.de/>
- Save Me. URL: <https://muenchner-fluechtlingsrat.de/der-verein/projekte/save-me/> (aktuelle Website <http://www.safe-ways-mfr.de/index.php>)

Kontakt der Praktikumsstelle

Save Me Kampagne (aktueller Projektname Safe Ways)
Münchner Flüchtlingsrat e.V.
Dachauerstr. 21a (Hinterhof)
80335 München
Tel. 089 120 21 715
safe-ways@muenchner-fluechtlingsrat.de
info@mfr.ngo